Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 19 (1911)

Heft: 9

Artikel: Internationaler Preis-Wettbewerb vom Roten Kreuz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-546252

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Rote Kreuz

Schweizerische Halbmonatsschrift

für

Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

Inhaltsverzeichnis. Sette Sette Intern. Preis=Wettbewerb vom Roten Rreug. II. Samaritervereine Freiburg, Twann, Genf . Des Schlaganfalls Entstehung, Berhütung und Ift's etwa bei uns besser?. 102 Behandlung Schweizerischer Samariterbund . Aus unsern Zweigvereinen Un die Bereinsvorstände und unsere Korrespon= 105 Aus den Verhandlungen der Direktion des denten Wassertrinken mit hindernis schweizer. Roten Kreuzes vom 6. April 1911 105 Feldübungen — Achtung! . Mus dem Bereinsleben: Samaritervereine Bern, Seewen, Baden; Samariterbund Neglau; Brieftaften ber Redaftion

Internationaler Preis-Wettbewerb vom Roten Kreuz.

II.

In der letzten Nummer haben wir die Statuten des internationalen Fonds vom Roten Kreuz, "Kaiserin Maria Feodorowna", veröffentlicht. Heute weisen wir darauf hin, daß auf Grund derselben der nächste Preisewettbewerb aus Anlaß der internationalen Rot-Kreuz-Konferenz veranstaltet werden soll, die im Mai 1912 in Washington stattfindet. Für diesen Preiswettbewerb ist ein Programm aufgestellt, wonach gegenwärtig in erster Linie Ersindungen für folgende Bedürsnisse des Kriegssanitätsdienstes für den Wettbewerb in Betracht kommen:

- 1. Einrichtungen für die Evakuation Berwundeter vom Schlachtfelde unter möglichst geringer Inanspruchnahme von Sanitätsmannschaften.
- 2. Transportable Wascheinrichtungen für Kriegszwecke.
- 3. Verpackungsverfahren für Verbände bei den Sanitätseinrichtungen der erften Linic.

- 4. Rrankentragen auf Rädern.
- 5. Krankentragen auf Lasttieren, speziell für Maulesel.
- 6. Zusammenlegbare, möglichst leichte Kranfentragen.
- 7. Berwundetentransport zwischen Kriegs= und Lazarettschiffen und der Küste.
- 8. Heizungseinrichtungen für Eisenbahnwagen, die unabhängig von der Lokomotivheizung sind.
- 9. Tragbare Röntgenapparate zur Anwens dung der Röntgenstrahlen auf dem Schlachtfelde und in den Sanitätsans stalten der ersten Linie.

Der für Preise versügbare Betrag beläuft sich auf 18,000 Rubel, aus denen ausgesrichtet werden sollen:

- 1 erster Preis von 6000 Rubel,
- 2 zweite Preise von je 3000 Rubel,
- 6 dritte Preise von je 1000 Rubel.

Da die Preisbewerbungen aus der Schweiz nach den Statuten nur durch die Bermittlung der Direktion des schweize= rischen Zentralvereins vom Roten Kreuz zu= gelaffen werden, erläßt dieselbe für die Kon= furrenz in Washington folgende

Ausführungsbestimmungen:

Um Wettbewerb können sich beteiligen:

- 1. alle der Bereinsorganisation angehörigen Frauen und Männer, die auf dem erwähn= ten Gebiete eine, einen wirklichen Rugen versprechende Erfindung gemacht haben,
- 2. Industrielle, die Zweckentsprechendes dars zubieten vermögen.

Die zum Wettbewerb in Aussicht genom= menen Objekte sind bis spätestens 31. Dezember 1911 mit der Aufschrift

"Maria=Feodorowna=Preis=Bewerb" beim Zentralsefretariat des schweizerischen Roten Kreuzes in Bern anzumelden. Alle später eintreffenden Anmeldungen werden von der Konkurrenz ausgeschloffen.

Die fämtlichen angemeldeten Gegenstände werden durch das Zentralsekretariat an einem noch zu bestimmenden Ort bis spätestens 15. Januar 1912 gesammelt und durch eine von der Direktion des Roten Kreuzes bestellte Rommiffion von Sachverständigen geprüft und entweder zur Konfurrenz zugelassen oder abaelehnt.

Mit der Ueberweisung von Wettbewerb= stücken unterwerfen sich die betreffenden Gigen= tümer oder Erfinder dem Urteil dieser Kom= mission, die sich zwar bemühen wird, wirklich Branchbares und Neues dem Wettbewerb zugänglich zu machen, andererseits aber auch ftreng darüber wachen foll, daß feine Dinge ausgestellt werden, die längst überholt sind oder für jeden Unbefangenen sofort erkennen laffen, daß sie keinen praktischen Wert haben.

Improvisationen fönnen nicht Gegenstand des Wettbewerbs werden.

Die Rosten für die Berpackung und Beförderung nach dem Sammelort und eventuell nach Washington und zurück tragen die Er= finder oder Eigentümer. Ebenso wird die Rücksendung von Gegenständen, welche von der Kommission als nicht geeignet zum Wettbewerbe erkannt worden sind, in die Heimat der Eigentümer auf Rechnung der letteren bewerkstelligt. Die Beteiligten haben bei Ueber= sendung ihrer Objekte sich ausdrücklich schriftlich darüber auszusprechen, daß sie diese Bedingungen annehmen.

Die Direktion des Roten Kreuzes ist nicht in der Lage, zur Durchführung des Wettirgendwelche Aufwendungen zu bewerbs machen.

Die zum Wettbewerb zugelaffenen Gegen= stände bleiben Eigentum der Erfinder oder Besitzer.

Für die unversehrte Rücksendung in die Hände der letteren fann die Direktion eine Bewähr nicht übernehmen. Es wird daher schon bei der Uebersendung an den Sammelort von den Besitzern usw. ausdrücklich zu erklären sein, ob sie eine Versicherung für die Seefahrt wünschen oder nicht und gegebenenfalls, ob sie die erwachsenden Kosten hierfür wie auch die für Versicherung gegen Feuersgefahr in Washington selbst zu entrichten bereit sind, oder ob von einer folchen Sicherstellung gang abgesehen werden soll.

Des Schlaganfalls Entstehung, Verhütung und Behandlung.

Bon Dr. A. Janfen, Nervenarzt in Raffel. ("Gefundheit in Bort und Bild".)

Wenn ein in höheren Jahren stehender Mensch ohne äußere Veranlassung plötzlich weniger langer Zeit wieder zur Besinnung

bewußtlos zusammenbricht, nach mehr ober